

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß den Richtlinien für die Förderung von Umweltstationen

Projektträger

Name der Umweltstation		
Träger (Juristische Person) = Antragsteller		Landkreis
Bevollmächtigte(r) (Name, Vorname) des Antragstellers	Funktion (z.B. Leitung der Umweltstation)	Nachweis der Bevollmächtigung seit (Datum):
Anschrift der/des Bevollmächtigten (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)		
E-Mail	Telefax	
Bankverbindung		
Geldinstitut	Bankleitzahl	Konto-Nr.
Projektleitung (Name, Vorname)		Telefon

Angaben zur Umweltstation

Träger des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Letzte Anerkennung am (Datum):
Leitung der Umweltstation (Name, Vorname)		Vergütungsgruppe
Ausbildungsrichtung / Abschluss		
<input type="checkbox"/> Hauptamtlich	<input type="checkbox"/> Nebenamtlich	<input type="checkbox"/> Ehrenamtlich beschäftigt.
Hauptberuflich Tätiger gemäß Förderrichtlinien Name, Vorname		Vergütungsgruppe
Ausbildungsrichtung / Abschluss		Anzahl der Wochenarbeitsstunden
Sonstige Mitarbeiter		
hauptamtlich	nebenamtlich	ehrenamtlich
FÖJ	Zivildienstleistende	Praktikanten

1. Projektart (bitte ankreuzen)			
<input type="checkbox"/> Basisprojekt ¹⁾		<input type="checkbox"/> Modellprojekt ²⁾	
2. Projektbeschreibung - Zusammenfassung			
Projektleitung (Name, Vorname)			
Projektbezeichnung (Titel) ³⁾			
Für eine effiziente interne und externe Kommunikation ist es Ziel führend, das Projekt knapp (max. 1.000 Zeichen) und gut nachvollziehbar zu beschreiben (Ziele, Zielgruppen, wesentliche Inhalte)!			
Für die ausführliche Darstellung des Projekts ist Anlage 3 zu verwenden.			
Beginn		Ende	
Projektpartner			
Erwartete Teilnehmerzahl aufgeschlüsselt in			
Kinder (3-13 Jahre)	Jugendliche (14-17 Jahre)	Erwachsene	Teilnehmerstunden

¹⁾ z.B. PR-Arbeit (inkl. Drucklegung des Jahresprogramms und Pflege der Internetplattform), Verwaltungs-, Netzarbeiten, Mitarbeiterschulungen, Schulklassenprogramme, Aktionstage und Evaluierungen

²⁾ neues, innovatives Projekt mit Modellcharakter, das bislang in dieser Form an der Umweltstation noch nicht durchgeführt wurde

³⁾ bei Basisprojekten genügt z.B. die Angabe „Jahresprogramm“

⁴⁾ bei Basisprojekten genügt eine stichwortartige Skizzierung der Projektelemente: Ziele, Zielgruppe(n), Inhalte, Methodik, BNE-Bezug, Umfang

3. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben gemäß den aktuellen Förderrichtlinien umgesetzt wird.
- mind. 10 % der förderfähigen Kosten gem. Anlage 1 durch Eigenmittel zum Zeitpunkt der Antragstellung vorhanden sind.
- die Maßnahme noch nicht begonnen ist und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Zulassung des vorzeitigen Maßnahmebeginns in Angriff genommen wird.
- er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug:
 berechtigt teilweise berechtigt zu % nicht berechtigt ist.
- ihm bekannt ist, dass wissentlich oder fahrlässig gemachte falsche Angaben und Erklärungen den Widerruf der Bewilligung und entsprechende Rückforderungen zur Folge haben können.
- die Einrichtung bzw. die von ihr durchgeführten Veranstaltungen nicht von der Scientology-Organisation, vergleichbaren konflikträchtigen Gruppierungen (Sekten) oder sonstigen ideologisch geprägten Institutionen (mit-)getragen, (mit-)organisiert oder umgesetzt werden.

4. Vorzeitiger Maßnahmebeginn

Im Falle einer Befürwortung dieses Antrags wird hiermit der vorzeitige Maßnahmebeginn bei der örtlich zuständigen Bewilligungsstelle (Regierung):

beantragt

nicht beantragt

Begründung:

5. Anlagen

Anlage 1: Kostenkalkulation/Finanzierungsplan

Anlage 2: Muster „Detailkostenkalkulation“ (Exceldatei: Zum Herunterladen unter:

http://www.umweltbildung.bayern.de/foerderung/doc/anlage2_muster_detailkostenkalkulation.xls

Anlage 3: Detaillierte Projektbeschreibung:

(Zum Herunterladen unter: [www.umweltbildung.bayern](http://www.umweltbildung.bayern.de) ► Förderung)

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 1: Kostenkalkulation

Die den hier angegebenen Summenbeträgen zugrunde liegenden Einzelbeträge sind gem. Anlage 2 „Muster-Detailkostenkalkulation“ aufzuführen!

Kostenplan für Vorbereitungsphase:

- Personal- und Honorarkosten (kalkulierter Stundenaufwand, differenziert nach Tätigkeiten)	€
- Sachkosten (differenziert nach Kostenarten)	€

Kostenplan für Durchführungsphase:

- Personal- und Honorarkosten (kalkulierter Stundenaufwand, differenziert nach Tätigkeiten)	€
- Referentenkosten (incl. Unterkunft/Verpflegung, Fahrtkosten, Honorare)	€
- Sachkosten (differenziert nach Kostenarten)	€

Kostenplan für Auswertungsphase und Transfer:

- Personal- und Honorarkosten (kalkulierter Stundenaufwand, differenziert nach Tätigkeiten)	€
- Sachkosten (differenziert nach Kostenarten)	€

Zwischensumme zuwendungsfähige Gesamtkosten	€
--	---

Betriebskosten (5 %-Pauschale)	€
---------------------------------------	---

Gesamtkosten	€
---------------------	---

Finanzierungsplan:

Eigenmittel (mind. 10%):	€
---------------------------------	---

Leistungen Dritter:

- Einnahmen aus Teilnehmergebühren	€
- Einnahmen aus Spenden	€
- Sonstige Einnahmen (z. B. Verkaufserlöse, Sachspenden bis zu 80 % des angemessenen Unternehmerpreises)	€
- Sonstige Zuwendungen (z. B. EU-Mittel, Kommunale Mittel)	€
- Mittel aus ABM-, JFDG-, BFDG-Förderung	€

Beantragte Zuwendung bei einem Fördersatz i. H. von	%	€
--	----------	---

Summe	€
--------------	---